

„Weg mit dem Zaren“: In Moskau wurden Dutzende Menschen bei einer Kundgebung der Kommunisten festgenommen – Medien

05.10.2026

Am Sonntag wurden bei einer Kundgebung der KPRF in Moskau etwa 60 Personen festgenommen. Die Demonstranten protestierten gegen die Partei „Einiges Russland“ und die Regierung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Sonntag wurden bei einer Kundgebung der KPRF in Moskau etwa 60 Personen festgenommen. Die Demonstranten protestierten gegen die Partei „Einiges Russland“ und die Regierung.

In Moskau wurden am Sonntag während einer Kundgebung der KPRF etwa 60 Personen festgenommen; bei der Veranstaltung wurden Parolen gegen „Einiges Russland“ und den „Zaren“ skandiert.

Quelle: „Vorsicht, Nachrichten“

Details: Augenzeugen berichteten gegenüber „Vorsicht, Nachrichten“, dass die Kundgebung am Denkmal an der Seljanskaja-Pforte zu Ehren der Ereignisse in Russland im Jahr 1993 begann, die als „Belagerung des Weißen Hauses“ bekannt sind.

Zu der Kundgebung kamen etwa 2.000 Personen. Sie skandierten „Freiheit für politische Gefangene“, „Freiheit für Dmitri Morosow“, „Für faire Wahlen“ und „Weg mit dem Zaren“. An der Kundgebung nahmen vorwiegend Marxisten, Mitglieder der Partei „Jabloko“ sowie eine Unterstützergruppe des Aktivisten Dmitri Morosow teil, der am Samstag festgenommen worden war.

Als die Demonstranten begannen, Parolen gegen „Einiges Russland“ zu rufen, „drangen“ Sicherheitskräfte „in die Menge ein“ und begannen, Personen festzunehmen. Augenzeugen zufolge gab es zwei Wellen von Festnahmen – insgesamt wurden 26 Personen der KPRF, etwa 30 Mitglieder von „Jabloko“ sowie einige weitere Aktivisten festgenommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.